

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Pro-Tec Vertriebs-GmbH

1. Allgemeines

- (1) Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Pro-Tec Vertriebs-GmbH, Dach- und Wandsysteme, Berkacher Straße 74, 89584 Ehingen (Donau) (nachstehend: „Verkäuferin“), betreffend unsere Verkaufsräume und unserem Onlineshop shop.pro-tec-profile.de und alle zur Domain gehörenden Sub-Domains, sowie für sonstige Vertriebsarten (Online, Offline) – soweit nicht ausdrücklich abweichend schriftlich vereinbart ist.
- (2) Diese AGB gelten gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) und Unternehmern (§ 14 BGB).
- (3) Abweichende Vorschriften der Kunden gelten nicht, es sei denn, die Verkäuferin hat dies schriftlich bestätigt. Individuelle Abreden zwischen der Verkäuferin und den Kunden haben stets Vorrang.
- (4) Lieferung, Versand und Abholung erfolgen entsprechend den im Online-Shop angegebenen Bedingungen oder nach individueller Vereinbarung im Einzelfall.
- (5) Hinweis nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

2. Vertragsinhalte und Vertragsschluss

- (1) Die Verkäuferin bietet den Kunden im Onlineshop vor allem Trapezprofile, Sandwichpaneele, Kassettenprofile, Wellprofile, Kantprofile und dazu passendes Zubehör zum Kauf an.
- (2) Offline (Verkaufsräume):
Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot des Verkäufers annimmt durch Aushändigung einer Quittung, Auftragsbestätigung oder Warenübergabe.
- (3) Fernabsatz / Online:
 - a) Der Kunde hat die Möglichkeit, Waren telefonisch oder per E-Mail oder Brief bei der Verkäuferin anzufragen. Nach Erhalt einer solchen Anfrage unterbreitet die Verkäuferin dem Kunden ein entsprechendes Angebot per E-Mail. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn der Kunde dieses Angebot annimmt.
 - b) Online gibt der Kunde eine Bestellung ab, indem er den Bestellprozess abschließt („Kaufen“).

Ein Kaufvertrag kommt erst durch die Annahme der Bestellung des Kunden durch die Verkäuferin zustande. Preisauszeichnungen im Online-Shop stellen kein Angebot im Rechtssinne dar. Der Eingang und die Annahme der Bestellung werden dem Kunden per E-Mail bestätigt.

Der Vertragstext wird gespeichert. Der Vertragstext wird gespeichert und dem Kunden nach Vertragsschluss per E-Mail übermittelt.

- (4) Maßgeblich für die Ausführung der Bestellung sind die vom Kunden angegebenen Spezifikationen, insbesondere Maße, Mengen und Ausführungen.

3. Preise, Versandkosten, Umsatzsteuer und Zahlung

- (1) Bei Bestellungen über den Onlineshop gelten die dort angegebenen Preise. Sämtliche angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.
- (2) Die Preise verstehen sich zzgl. Versand- und Verpackungskosten, die dem Kunden vor Abgabe der Bestellung bekannt gegeben werden. Die Höhe der Versandkosten hängt vom Gewicht und den Abmaßen der Ware ab sowie vom gewünschten Ziel: siehe Versandkosten im Online-Shop.
- (3) Die Belieferung der Kunden durch die Verkäuferin erfolgt online gegen folgende Zahlungsmethoden: Paypal, Kreditkarte. In den Verkaufsräumen ist die Zahlung in bar sowie per EC-/Debitkarte möglich.
Für Bestandskunden besteht die Möglichkeit, nach vorheriger Prüfung durch die Verkäuferin ein Kundenkonto einrichten zu lassen. In diesem Zusammenhang kann Kunden im Einzelfall der Kauf auf Rechnung angeboten werden. Die Freigabe erfolgt individuell; ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- (4) Bei Lieferung auf Rechnung ist die Zahlung, soweit nicht anders vereinbart, spätestens 7 Kalendertage nach Rechnungsstellung fällig.
- (5) Die Verkäuferin stellt dem Kunden stets eine Rechnung aus. Bei Bestellungen über den Online-Shop wird dem Kunden die Rechnung automatisiert nach Zahlungseingang übermittelt. Bei Bestellungen außerhalb des Online-Shops wird dem Kunden die Rechnung per E-Mail nach Lieferung der Ware übersandt; sofern Vorauskasse vereinbart wurde, erfolgt die Rechnungsstellung nach Zahlungseingang.
- (6) Die Produktion von maßgefertigten Waren beginnt, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart, erst nach vollständigem Zahlungseingang.
- (7) Kommt ein Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann die Verkäuferin Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten.

4. Maßanfertigungen

- (1) Die angebotenen Produkte werden in der Regel individuell nach Kundenspezifikation gefertigt.
- (2) Der Kunde ist für die Richtigkeit der von ihm angegebenen Maße und technischen Angaben allein verantwortlich.

- (3) Eine Rücknahme oder ein Umtausch von maßgefertigten Waren ist ausgeschlossen, sofern kein Mangel vorliegt.

5. Lieferung und Gefahrübergang

Als Sonderposten gekennzeichnete Waren (z.B. B-Ware, Restposten, Ausstellungsstücke oder 2. Wahl) können optische oder technische Mängel aufweisen. Diese sind in der jeweiligen Produktbeschreibung näher beschrieben und gelten als vereinbarte Beschaffenheit.

6. Lieferung und Gefahrübergang

- (1) Die bestellten Waren werden, sofern vertraglich nicht abweichend vereinbart, an die vom Kunden angegebene Adresse geliefert. Die Lieferung erfolgt aus dem Lager der Verkäuferin oder direkt vom Lieferanten (Streckengeschäft).
- (2) Versandarten und Versandkosten
Versandart und Versandkosten werden jeweils im Online-Shop bzw. in der Auftragsbestätigung angegeben. Für Verbraucher werden die Versandkosten separat ausgewiesen; bei Unternehmern können individuelle Vereinbarungen gelten.
- (3) Die Verfügbarkeit der einzelnen Waren ist in den Artikelbeschreibungen angegeben. Am Lager vorhandene Ware versendet die Verkäuferin, sofern nicht ausdrücklich abweichend vereinbart, innerhalb von ca. 7 Werktagen nach Erhalt der Zahlung. Ist bei einem Verkauf über den Online-Shop die Ware als nicht vorrätig gekennzeichnet, so bemüht sich die Verkäuferin um eine schnellstmögliche Lieferung.
- (4) Die Verkäuferin behält sich vor, eine Teillieferung vorzunehmen, sofern dies für eine zügige Abwicklung vorteilhaft erscheint und die Teillieferung für den Kunden nicht ausnahmsweise unzumutbar ist. Durch Teillieferungen entstehende Mehrkosten werden dem Kunden nicht in Rechnung gestellt.
- (5) Die Verkäuferin behält sich vor, sich von der Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrages zu lösen, wenn die Ware durch einen Lieferanten zum Tag der Auslieferung anzuliefern ist und die Anlieferung ganz oder teilweise unterbleibt. Dieser Selbstbelieferungsvorbehalt gilt nur dann, wenn die Verkäuferin das Ausbleiben der Anlieferung nicht zu vertreten hat. Die Verkäuferin hat das Ausbleiben der Leistung nicht zu vertreten, soweit rechtzeitig mit dem Zulieferer ein sog. kongruentes Deckungsgeschäft zur Erfüllung der Vertragspflichten abgeschlossen wurde. Wird die Ware nicht geliefert, wird die Verkäuferin den Kunden unverzüglich über diesen Umstand informieren und einen bereits gezahlten Kaufpreis sowie Versandkosten erstatten.
- (6) Gefahrübergang
a) Verbraucher
Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe der Ware an den Kunden über. Erfolgt der Versand an den Verbraucher, trägt die Verkäuferin bis zur Übergabe das Risiko.

- b) Unternehmer
Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware bereits mit Übergabe der Ware an den Versanddienstleister, Spediteur oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über – dies gilt auch beim Streckengeschäft. Der Kunde hat etwaige Transportschäden unverzüglich nach Lieferung dem Versanddienstleister und der Verkäuferin anzuzeigen.
- (7) Informationspflichten bei Transportschäden
Werden die Waren mit offensichtlichen Schäden an der Verpackung oder am Inhalt geliefert, trägt den Kunden die Pflicht, diese unverzüglich bei Annahme zu prüfen und die Verkäuferin unverzüglich in Textform zu informieren, damit etwaige Ansprüche gegenüber dem Spediteur/Frachtdienst gewahrt werden können.
- a) Verbraucher
Offensichtliche Schäden sollen sofort oder spätestens bei Lieferung der Verkäuferin gemeldet werden.
- b) Unternehmer
Offensichtliche Schäden sind sofort beim Spediteur/Frachtdienst zu reklamieren und auf den Frachtpapieren zu dokumentieren.
- Diese Pflichten gelten unbeschadet der Gewährleistungsrechte des Kunden (§ 9).
- (8) Entstehen durch fehlgeschlagene Zustellversuche zusätzliche Kosten, so hat der Kunde diese zu tragen, sofern er dies zu vertreten hat.

7. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag im Eigentum der Verkäuferin; im Fall, dass der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit ist, auch darüber hinaus aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich aller Forderungen, die der Verkäuferin im Zusammenhang mit dem Vertrag zustehen.

8. Zurückbehaltungsrecht

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

9. Haftung für Sach- und Rechtsmängel

- (1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Sind an dem Vertrag nur Kaufleute beteiligt, so gelten ergänzend die §§ 377 ff. HGB.
- (2) Mängelansprüche bestehen nicht, soweit der Mangel durch den Kunden ursächlich zurückzuführen ist, auf
- unzutreffende Maß- oder sonstige Angaben des Kunden,
 - unsachgemäße Verwendung, Montage, Lagerung oder Behandlung der Ware.

- (3) Für Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung der Ware und bei gebrauchten Waren mindestens ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Bei als Sonderposten, B-Ware, Restposten, Ausstellungsstücke oder 2. Wahl gekennzeichneten Waren gelten die in der jeweiligen Produktbeschreibung ausdrücklich angegebenen Abweichungen als vereinbarte Beschaffenheit und sind von der Gewährleistung insoweit ausgeschlossen. Im Übrigen bleiben die gesetzlichen Gewährleistungsrechte für Verbraucher unberührt.
- (4) Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist bei neuen Sachen ein Jahr. Bei Sonderposten gelten die in der Produktbeschreibung angegebenen Abweichungen als vereinbarte Beschaffenheit; Gewährleistungsansprüche bestehen insoweit nicht.
- (5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die Verkäuferin einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat.
- (6) Liegen Mängel vor und wurden diese rechtzeitig geltend gemacht, ist die Verkäuferin zur Nacherfüllung berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (7) Geringfügige Farbabweichungen sowie Abweichungen in Struktur und Oberflächen sind produktionsbedingt möglich und stellen keinen Mangel dar.

10. Haftungsausschluss

- (1) Außerhalb der Haftung für Sach- und Rechtsmängel haftet die Verkäuferin unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Er haftet auch für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut), jedoch jeweils nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der vorstehenden Pflichten haftet die Verkäuferin nicht.
- (2) Die Haftungsbeschränkungen des vorstehenden Absatzes gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (3) Ist die Haftung der Verkäuferin ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

11. Widerrufsrecht des Verbrauchers beim Fernabsatz

- (1) Bei Bestellungen mittels Fernkommunikationsmitteln, wie über das Telefon oder über unseren Onlineshop, haben Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht.
- (2) Das Widerrufsrecht besteht jedoch nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB).

12. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG), sofern zwingende gesetzliche Vorschriften, insbesondere Verbraucherschutzvorschriften, nicht entgegenstehen.
- (2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis der Geschäftssitz der Verkäuferin in Ehingen (Donau).
- (3) Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- (4) Vertragssprache ist Deutsch.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Pro-Tec Vertriebs-GmbH, Dach- und Wandsysteme, Berkacher Straße 74, 89584 Ehingen (Donau), E-Mail: shop@pro-tec-profile.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei individuell gefertigten Waren.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es uns zurück:

An
Pro-Tec Vertriebs-GmbH Dach- und Wandsysteme
Berkacher Straße 74
89584 Ehingen (Donau)
E-Mail: shop@pro-tec-profile.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/ erhalten am (*)

Name des/ der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s)

Ort, Datum

** Unzutreffendes streichen*